

- Einspeisung von 36 V über X1;
- Nachweis der Funktion der Startschaltung;

Nachweis von Schaltimpulsen aller 30 ms an Kollektor Y15, am Messstellenadapter müssen die Spannungen folgende Werte erreichen:

45P/65P ca. 3,0 V  
 9PR ca. 0,8 V  
 19PH ca. 0,8 V

- Einspeisung abschalten.

#### Kontrolle Impulsbildung:

- Einspeisung von 17 V über Messbuchse 19PH am Messstellenadapter;
- Kontrolle der Spannungs- und Impulswerteverhältnisse am B260

Pin 1 = >15 V	Pin 8 = Sägezahnimpulse
2 = 8,6 V	9 = 8,8 V
3 = 0 V	10 = 8,6 V
4 = 7,8 V	11 = 0 V
5 = 1,5 V	12 = 0 V
6 = 2,2 V	13 = 0 V
7 = 5,4 V	14 = Schaltimpulse
	15 = Schaltimpulse
	16 = 0 V

- Nachweis der Schaltimpulse am Kollektor Y25, Brücke E2, und Kollektor Y11;
- Einspeisung abschalten.

#### Kontrolle Transverter:

- Brücke E2 schliessen;
- Einspeisung von 24 V über X1;
- Einspeisung von 17 V über Messbuchse 19PH;
- Nachweis von ca. 30 V an Messbuchse 45P/65P;
- Nachweis von ca. 3,5 V an Messbuchse 9PR;
- Einspeisung abschalten.

### 3. Funktionskontrolle mit Netzspannung:

- Netzkabel an X1 anschliessen;
- Netzspannung von 0...220 V hochregeln;
- Kontrolle der Ausgangsspannungen auf Nennwert;
- Ausgangsspannung mit Nennlast belasten

45P mit 0,7 A  
 65P mit 0,6 A  
 9PR mit 0,1 A

#### Kontrolle der Thyristorzündung:

- Kontrolle des Spannungsabfalls über R1 (<1,8 V).

#### Kontrolle der Synchronisation:

- Schaltfrequenz überprüfen (siehe Frequenzzeitsstellung):

2

- Synchronisationsimpuls entsprechend dem Prüfling am Messstellenadapter einstellen;
- Synchronisationsimpuls einschalten;
- Nachweis der gleichen Frequenz zwischen B260/15 und Synchronisationsimpuls.

### 4. Einstellungen:

#### Spannungseinstellung:

bei Netzspannung 220 V  $\pm$  2 V;  
 bei Belastung

45P mit 0,7 A  
 65P mit 0,6 A  
 9PR mit 0,1 A (ist durch angesteckten Messstellenadapter realisiert)

Einstellung 45P mittels R36 auf 45,0 V  $\pm$  0,2 V  
 65P mittels R36 auf 65,0 V  $\pm$  0,3 V

#### Überspannungskontrolle:

- Spannung 45P/65P mit 0,1 A belasten;
- Ansprechschwelle der Überspannungsbegrenzung mittels R35

bei 45P auf 51 V  
 bei 65P auf 70 V einstellen;

- anschlüssend Nennspannung wieder einstellen.

#### Überstromeinstellung:

- Die Ansprechschwelle der Überstromsicherung ist mittels R15 einzustellen.

bei Belastung 45P mit 0,85 A  
 65P mit 0,73 A

9PR mit 0,1 A (ist durch angesteckten Messstellenadapter realisiert)

- mittels R15 den Aussetzpunkt der Regelung suchen.

#### Frequenzeinstellung:

Die Einstellung erfolgt mittels R49.

bei K 7229,24 auf 22,0 KHz  $\pm$  0,5 KHz oder  $f = 45,5 \mu s - 1 \mu s$   
 K 7229,25 auf 31,0 KHz  $\pm$  0,5 KHz oder  $f = 32,5 \mu s - 1 \mu s$

### 5. Funktionsprüfung:

Der Prüfling wird im synchronisierten Zustand betrieben.

#### Kontrolle der Ausgangsspannungen:

- Messstellenadapter anschliessen;
- Netz zuschalten (220 V  $\pm$  2 V);
- Synchronisation entspeckend dem Prüfling einschalten;

3